

# MASQUE

REVUE·SECRETS·ARTISTIC / 24.11.23-03.03.24

Stuttgart, den 22. November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 22. November verführt MASQUE das Variété-Publikum. Unter der Regie von Ralph Sun breitet sich vom 22.11.2023 bis 03.03.2024 der verführerische Schleier der Anonymität über uns aus. Erleben auch Sie die Faszination des Unbekannten in einer glanzvollen Revue mit beeindruckender Akrobatik, mitreißendem Gesang und virtuosem Revue-Ballett.

Während der drei Monate, in denen die Show im Friedrichsbau Variété aufgeführt wird, werden wieder einige Gastspiele gezeigt. Erleben Sie ein rasantes Kindervariété mit „Zimt & Zauber: Ramba Zamba“. Zudem erwartet Sie ein echtes Highlight, denn das Friedrichsbau Variété knüpft mit dem Musical „The last 5 years“ an alte Traditionen an. Am 14. Februar dürfen Sie sich freuen auf ein „We love Musicals“ Valentinstags-Special im Zeichen der Liebe.

Online unter der Adresse [friedrichsbau.de/presse](https://friedrichsbau.de/presse) finden Sie ausführliches Pressematerial zu den einzelnen Shows und Gastspielen und ab dem 22. November auch weitere aktuelle Showfotos der Premiere von „MASQUE“ als Download.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Zell  
Pressesprecher  
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75  
[m.zell@friedrichsbau.de](mailto:m.zell@friedrichsbau.de)



24.11.2023 – 03.03.2024

## **MASQUE**

Regie: Ralph Sun

Winterzeit ist Variétézeit! Im Friedrichsbau Variété erwartet Sie in der festlichen Jahreszeit eine glanzvolle Revue mit beeindruckender Akrobatik, mitreißendem Gesang und virtuosem Revue-Ballett.

Ein geheimnisvoller Spiegelsaal, eine mysteriöse Diva, verführerische Musen und die Faszination des Unbekannten: Willkommen in der Welt von „MASQUE – Revue, Secrets, Artistic“! Unter dem verführerischen Schleier der Anonymität wirkt die illustre Künstlerschar wie entfesselt. Unerkannt schlüpfen sie in neue Rollen, wachsen über sich hinaus und offenbaren außergewöhnliche Talente.

"MASQUE" lädt Sie ein, die Magie der Verhüllung selbst zu erleben. Betreten auch Sie den Spiegelsaal der Diva, wo sich Verführung, Schönheit und Freiheit entfalten und Akrobatik, Tanz und Gesang zu einer Symphonie der Sinne verschmelzen.

### **MITWIRKENDE:**

Kristina Kruttke	Moderation, Gesang, Comedy
Vegas Showgirls	Revue-Ballett
Marie Bitaroczky	Aerial Net & Aerial Silks
Fabio Zimmermann	Jonglage, Hand auf Hand
Julia Wahl	Pole, Hand auf Hand
Bruno & Fellon	Armbrust, Messerwerfen
Oleg Valko	Aerial Straps, Crystal Jonglage, Cube

### **CREDITS:**

Regie: Ralph Sun // Lichtdesign: Torsten Schulz // Sounddesign: Rainer Lolk // Bühnenbau: Werner Fritzsche

### **VORSTELLUNGEN:**

Do - Sa um 20 Uhr, So um 18 Uhr

### **EINTRITT inkl. Garderobe:**

Do, So\*: Premium: 59,50 € | PK1: 49 € | PK2: 44 € | PK3: 39 €

Fr, Sa: Premium: 64,50 € | PK1: 54 € | PK2: 49 € | PK3: 44 €

\*Vom 25.12. – 30.12. gelten die Preise von Fr. & Sa.

YOUNGSTER TICKET: 22 € (Eintritt bis zum Alter von 27 Jahren)

Family-and-Friends-Special: 36 € (immer donnerstags\*, ab 4 Personen)

\*Ausgenommen im Zeitraum 01.12.23 – 07.01.24.

Einlass ab 17 Uhr (So) bzw. 19 Uhr (Do – Sa). Das Foyer und der Theatersaal sind ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Bewirtung ab einer Stunde vor der Show und in der Pause im Theatersaal. Menübestellungen sind bis zu drei Werktagen vor Spieltermin möglich. Während der Show findet kein Service im Saal statt!

**Friedrichsbau Variété Theater gGmbH**

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de  
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



**VORVERKAUF:**

Friedrichsbau Variété  
Siemensstraße 15 / 70469 Stuttgart  
Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75  
tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr von 11 – 15 Uhr  
Sa von 10 – 14 Uhr

Tickets buchen rund um die Uhr unter: [www.friedrichsbau.de](http://www.friedrichsbau.de)

**PARKEN:**

Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart

**ÖPNV:**

Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;  
Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.

## **KÜNSTLERENSEMBLE**

### **KRISTINA KRUTTKE: MODERATION, GESANG, COMEDY (DEUTSCHLAND)**

Kristina Kruttke alias Diva La Kruttke entdeckte schon früh ihre Liebe zu Show, Gesang und Schauspiel, zu Glamour, Glanz und Gleichberechtigung. Sie hat ein charmantes Lächeln, ist unterhaltsam und ehrlich, und singt Lieder, auf die die Welt gewartet hat. Sie weiß wie sie die Herzen der Zuschauer erobern kann und hat dabei ein ganz besonderes Ziel: die unwiderstehlich attraktive Männerwelt! Seit fast 20 Jahren ist Kristina Kruttke nun schon auf allen Bühnen der Welt unterwegs. Sie verbindet schräg-komische Comedy mit hochwertigem Gesang – lässt Glamour und Comedy zu famoser Glamody verschmelzen. Ihr Repertoire reicht von Gala- und Show-Moderationen bis hin zu Kabarett-Soli. Und wenn sie gerade nicht als Diva La Kruttke aus dem Leben einer Diva erzählt, schreibt sie in ihrer Wahlheimat Köln spannende Köln-Theaterstücke, oder tritt mit ihrer Band The Swing Aces auf. Kurz gesagt, sie kann und macht eigentlich so ziemlich alles, was man sich so auf Bühnen und drum herum vorstellen kann. Ein echtes Zirkus-Pferdchen, ein Tausendsassa im Glitzerkleid.

### **VEGAS SHOWGIRLS: REVUE-BALLETT (GROSSBRITANNIEN)**

Mit ihrer mitreißenden Mischung aus Anmut, Charisma und Körperbeherrschung präsentieren die fünf Tänzerinnen ihre dynamischen Choreografien voller Ästhetik und Eleganz. Dabei sind die attraktiven Damen weit mehr als nur ein schöner Blickfang für die Show. Ihre Leidenschaft für die Tanzkunst spiegelt sich in ihrer mitreißenden Performance wider, die durch die aufwendigen und wertvollen Kostüme vollendet wird. Funkelnde Pailletten, schwingende Federn und opulente Accessoires transportieren Eleganz, Glamour und Starappeal von großen klassischen Diven. Angepasst auf die Musik fasziniert das zauberhafte Quintett mitreißenden Choreografien zwischen eleganter Sinnlichkeit, Anmut und modernem Selbstbewusstsein und wechselt die Kostüme dabei scheinbar im Flug. Eine Bereicherung für die Show, die mit Klasse, Eleganz und mitreißender Tanzkunst begeistert!

### **OLEG VALKO: AERIAL STRAPS, CRYSTAL JONGLAGE, CUBE (UKRAINE)**

Oleg Valko ist Absolvent der Zirkusakademie in Kiew. Ursprünglich lebte Oleg mit seiner Familie 35 Jahre lang in der Ukraine, bevor sie kürzlich nach Porrentruy in die Schweiz umzogen. Die Bühne ist für ihn nicht nur Arbeit, sondern auch Leidenschaft. Schon seit seiner Kindheit zieht es ihn zur Kunst. Seit 2005 hat er die Bühnen verschiedener Theater, Zirkusse und Shows auf der ganzen Welt erobert. Olegs Auftritte bieten dem Publikum eine faszinierende Vielfalt an Emotionen und Geschichten. Seine Darbietungen verkörpern Balance, Stärke, Gefahr, Humor und Trauer; So verrät er, präsentieren seine Strapaten einen lyrischen Akt über die Trennung einer geliebten Person und das Leiden der Seele.

### **MARIE BITAROCZKY: AERIAL NET & AERIAL SILKS (DEUTSCHLAND)**

Wie eine Undine spielt Marie mit dem Netz. Aus dem „Gefängnis“ wird ein Kokon, eine Höhle, eine Flugmaschine. Marie hebt mit ihrem Netz die Schwerkraft auf, sprengt die Fesseln, um in skulpturalen Posen zu verharren. Hier wird eine traumhafte Geschichte erzählt. Und Marie mit ihrer perfekten Körperbeherrschung ist eine großartige Erzählerin! Am Vertikaltuch treffen Kraft und Energie auf perfekte Körperbeherrschung und berührende



Musik. Diese fulminante Mischung macht Maries Tuch-Act zu einem unwiderstehlichen Erlebnis. Voller Dynamik bewegt sich die junge Artistin am Seil und hebt virtuos die Schwerkraft auf. Federleicht und vollkommen furchtlos tanzt sie in atemberaubender Höhe einen zauberhaften Tanz, von dem man sich wünscht, er möge niemals enden.

#### BRUNO & FELLON: ARMBRUST, MESSERWERFEN (ITALIEN)

Dieses italienische Paar teilt nicht nur die Bühne, sondern auch ihr Leben. Beide stammen sie aus dem zauberhaften Venedig. Ihr Auftritt mit Armbrust und Wurfmesser ist millimetergenaue Präzision und pures Adrenalin. Sie sind bereits seit einem Jahrzehnt auf der ganzen Welt unterwegs und begeistern ihr Publikum mit ihrer atemberaubenden Show. Doch MASQUE ist eine besondere Revue für die beiden, denn sie treten zum ersten Mal in Deutschland auf. In der aktuellen Ausgabe von "Italia's Got Talent" haben sie es bis ins Finale geschafft – ein Beweis für ihr außergewöhnliches Talent und ihre Hingabe.

#### FABIO ZIMMERMANN: JONGLAGE, HAND AUF HAND (DEUTSCHLAND)

Fabio Zimmermann, Absolvent der Berliner Artistenschule, wurde durch jahrelanges intensives Training und viel Disziplin zu einem der besten Jongleure Deutschlands. Dank seinem Ehrgeiz gewann er den „Variété Preis Koblenz“ sowie die Niederländischen Jonglier-Meisterschaften. Um seine Jonglage auf eine neue Ebene zu bringen ließ er seine Leidenschaften Tanz und Philosophie einfließen. Begleitet von der Intention Jonglage für sich und sein Publikum neu zu definieren, entwickelte er seinen eigenen, unverkennbaren Stil. In seiner LED-Show verschmelzen beeindruckende Jonglage, faszinierende Lichteffekte und modernen zu einer Einheit. Mit einem besonderen Sinn für Ästhetik und Kunst hat er aus diesen Komponenten eine einzigartige Darbietung erschaffen.

#### JULIA WAHL: POLE, HAND AUF HAND (DEUTSCHLAND)

Im Poledance hat Julia Wahl ihre absolute Leidenschaft gefunden. Sie hat erfolgreich an zahlreichen nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen, wurde mehrfach deutsche Meisterin und gewann 14 Medaillen. Parallel gründete sie ihre Poledance Schule und eröffnete drei Studios. Mit anderen Menschen ihre Passion zu teilen und sie in ihre Welt einzuladen, in der sie alles andere eine vergessen können, war und ist für Julia stets eine Herzensangelegenheit. Genau deshalb liebt sie es heute auf der Bühne zu stehen. In ihren Performances verarbeitet Julia Wahl Themen und Geschichten, die für sie eine persönliche Wichtigkeit haben. Mit viel Gefühl lässt sie dabei auf der Bühne Tanz mit Akrobatik verschmelzen. Selbst technisch anspruchsvollste Elemente führt sie mit faszinierender Leichtigkeit aus. So bietet sie ihrem Publikum den Raum in die Geschichte, die sie mit ihrer Performance erzählt, einzutauchen, sie mit ihr gemeinsam zu erleben und zu fühlen.



**SONDERVORSTELLUNGEN UND GASTSPIELE  
WÄHREND DER SPIELZEIT VON „MASQUE“**

**SONDERVORSTELLUNGEN:**

**VARIÉTÉ ZUM TEE**

25.11.2023 | 09.12.2023 | 06.01.2024 | 20.01.2024 | 27.01.2024 | 10.02.2024 | 37 €  
Familienvorstellung mit den Highlights der Show „MASQUE“ am Samstagnachmittag.

Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 37 €  
Familienkarte: Ab 4 Personen, davon mindestens 1 Kind oder Jugendlicher bis 16 Jahre.  
Gesamtpreis bei 4 Personen 132 €

Sa, 31.12.2023

**SILVESTER IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ**

Feiern Sie den Jahreswechsel mit unserer Show „MASQUE“

1. Vorstellung 17.00 Uhr, Eintritt: 76 € / 66 € / 56 €  
Eintrittskarte inkl. 1 Glas Champagner zur Begrüßung im Foyer.

2. Vorstellung 21.45 Uhr, Eintritt: 106 € / 96 € / 86 €  
Eintrittskarte inkl. 1 Glas Champagner zum Jahreswechsel im Saal, Anschließend können Sie den Silvesterabend bei uns im Theater mit DJ, Tanz & Musik ausklingen lassen.

Sa, 01.01.2024 um 16:30 Uhr

**NEUJAHRS VARIÉTÉ**

Wir präsentieren Ihnen Ausschnitte aus unserer Show „MASQUE“, die Sie bei Kaffee und Kuchen genießen können.

Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 52 €  
Keine Ermäßigungen

**GASTSPIELE:**

MO, 27.11.2023, 20 Uhr | 35 €

**Liebe, Lust & Hexenschuss - Mit Lou Hoffner und Gedeon Burkhard**

Romantische Komödie über ein alterndes Ehepaar. Szenische Lesung mit Witz und Tiefgang.

MO, 04.12.2023, 20 Uhr | 33 €

**La Nuit de Paris: Auf den Spuren der Piaf**

Evi Niessner verspricht einen Abend auf höchstem künstlerischem und musikalischem Niveau – wie die Nacht von Paris!

10.12.2023 – 18.02.2024

**Zimt & Zauber: Ramba Zamba**

Ein artistischer Road-Movie. Auf dem Weg nach Rom begegnen sich drei unterschiedliche Charaktere: Zampa ist stark, Mina hat große Träume und Mato steckt voller Lebenslust. Die Nachwuchsartist\*innen des Circus Circuli zeigen ihr Talent und ihre Kreativität.

Premiere: So, 10.12.2023 um 14 Uhr

So, 17.12.2023 um 14 Uhr | Weitere Termine immer um 11 Uhr und um 14 Uhr: Mi 27.12.2023 | Mi, 03.01.2024 | So, 07.01.2024 | So, 14.01.2024 | So, 21.01.2024 | So, 28.01.2024 | So, 04.02.2024 | So, 11.02.2024 | So, 18.02.2024

MO, 11.12.2023, 20 Uhr | PK1: 58 €, PK2: 53 €, PK3: 48 €

**We Love Christmas – Christmas Delight**

Vier Stars der Musicalszene performen festliche Weihnachts-Klassiker und Christmas-Popsongs zur Einstimmung auf die nahenden Festtage.

DI, 09.01.2024, 20 Uhr (PREMIERE) | PK1: 54 €, PK2: 49 €

**The last 5 years - Musical**

Reise durch die Höhen und Tiefen einer Beziehung. Mit Martina Lechner (TINA – Das Musical, MAMMA MIA) und Daniele Spampinato (TINA – Das Musical, DOGFIGHT).

DI, 06.02.2024, 20 Uhr | 44 €

**Marco & Julie - I will find you - Wenn Magie die Seele berührt...**

Lassen Sie sich von spannender Magie und der faszinierenden Geschichte über Liebe und Vertrauen verzaubern.

MI, 14.02.2024, 20 Uhr |

**We love Musicals – Valentin Special**

Vier Superstars der Musicalszene schwelgen mit Ihnen auf Wolke Sieben und performen romantische Musical- & Popsongs zum Valentinstag.

1. Eintrittskarte inkl. Valentinstags-Cocktail (alkoholfrei):

PK1: 69 €, PK2: 64 € PK3: 59 €

2. Eintrittskarte inkl. Valentinstags-Menü (klassisch oder vegetarisch) und Sekt oder Cocktail (alkoholfrei): PK1: 112 €, PK2: 107 € PK3: 102 €



### **3-GANG-MENÜS ZUR SHOW MASQUE**

**KLASSISCH**  
**46,50 €**

#### **Aperitif**

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

#### **Vorspeise**

Waldpilztörtchen  
Winterliches Salatbouquet | Vinaigrette  
karamellierte Aprikosen | Kürbiskerne

#### **Hauptgang**

Scheiben vom Roastbeef  
Balsamico-Zwiebel-Jus | getrüffeltes Maronenpüree  
Apfel-Rotkohl

#### **Dessert**

Warmer Schokoladen Brownie  
Vanilleeis

**VEGETARISCH**  
**46,50 €**

#### **Aperitif**

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

#### **Vorspeise**

Waldpilztörtchen  
Winterliches Salatbouquet | Vinaigrette  
karamellierte Aprikosen | Kürbiskerne

#### **Hauptgang**

Glasierte Kürbisravioli  
getrüffeltes Maronenpüree | Apfel-Rotkohl

#### **Dessert**

Warmer Schokoladen Brownie  
Vanilleeis





## À LA CARTE SPEISEN ZUR SHOW MASQUE

### SALATE & VORSPEISEN

Quiche Lorraine 8,90 €  
Lauch | Speck | Ackersalat | Walnüsse

Ceasar Salat 12,90 €  
Römersalat | Croutons | Parmesan | Ceasardressing

Blinis 13,80 €  
Räucherlachs | Schmand | Dill | Lachs-Kaviar | Zitrone Suppe

Selleriesuppe 7,90 €  
Pinienkerne

Hummercremesuppe 9,80 €  
Flußkrebse | Dill

### HAUPTGÄNGE

Geschmorte Kalbssemmerrolle 21,70 €  
Rahmwirsing | Spätzle | Butterbrösel

Gänsekeule 23,90 €  
Maronen | Jus | Apfel-Rotkraut

Gebratene Lachsküchle 17,90 €  
Schwarzwurzelrahm | Drillinge

Linsenlasagne 15,80 €  
Velouté | Tomatenragout | Rucola

### SÜßES & KÄSE

Zimtparfait 7,80 €  
Kirschen | Vanillejoghurt Café Gourmand Espresso |

Desserttrilogie 9,90 €

Käseteller 15,50 € Bergkäse | Camembert | Edamer-Würfel | Ziegenkäse Trauben |  
Walnüsse | Apfel-Zwiebel-Marmelade | Kartoffelbrot



## **GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉS**

### **1900**

In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

### **1901**

Unter der Leitung von Ludwig Graaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

### **1931**

Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Graaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

### **1933**

Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

### **1939**

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gründgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

### **1943 - 1955**

Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Variététheater Europas.



### **1993**

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Varietétheater vor, das von der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Varieté bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

### **1994 – 2003**

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Varieté feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Varietés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Varietés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Varieté ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Varieté Bühnen Deutschlands.

### **2004**

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Varietés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Varieté wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

### **2007**

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

### **2012 - 2013**

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Varieté turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die Spielstätte. Daraufhin entschließt sich der Betreiber des Varietés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.



Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Varieté ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar! In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden.

Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch. Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Varieté einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Varietés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein Baukostenzuschuss, eine Bürgerschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

#### **2014**

Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Varietés, in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Varieté mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Varieté vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Varieté Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

#### **2015 - 2018**

Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Varieté mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Varietés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Varieté von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Varieté so vielfältig wie heute.

#### **2019**

Am 24. Februar wird ein großes Jubiläum gefeiert. Das neue Friedrichsbau Varieté feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt.

Es wird Bilanz gezogen. Seit der Eröffnung:

- haben 287 verschiedene Shows und Showformate, davon 107 Eigenproduktionen mit großen Stars und vielversprechenden Newcomern stattgefunden
- haben 2 Millionen 115 000 Besucher das Friedrichsbau Variété besucht
- waren mehr als 3500 verschiedene Kostüme auf der Bühne zu sehen
- waren mehr als 2000 Künstler aus 36 Ländern im Friedrichsbau Variété zu Gast

In seinem Jubiläumsjahr möchte sich das Friedrichsbau Variété vor allem bei seinem treuen Publikum bedanken. Das spiegelt sich auch in der Showplanung wider: Mit den Produktionen **MAGIC ROCKS**, **Next Level BURLESQUE** und **1925 - Die 20er Jahre Revue** am Ende des Jahres werden die beim Publikum beliebtesten Themen auf die Bühne gebracht - natürlich allesamt Neuproduktionen! Ergänzt wird das Jubiläums-Programm durch vielfältige Gastspiele. Außerdem haben die Geschäftsführung und das Team sich einige Specials für die Besucher überlegt, wie unter anderem freien Eintritt für Geburtstagskinder in Begleitung von zwei Personen bei **MAGIC ROCKS**, einen Tag der offenen Tür am 26.05.2019, ein gastronomisches Menü im Gastspielsommer 2019 zu 25 € oder kostenlose Hausführungen. Außerdem ziert das Foyer während des Jubiläumsjahrs eine Ausstellung über die Geschichte des Friedrichsbau Variétés, von den historischen Anfängen im Jahr 1900 bis in die Gegenwart.

## 2020

„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 – und begeistert mit einem fulminanten Mix aus wahnwitzigen, artistischen Überraschungen und wilder Comedy. 11 Paradiesvögel teilen sich eine Wohngemeinschaft – die schrägste WG, die Stuttgart je gesehen hat. Ab dem 13. März 2020 wird „TOLLhouse“ nach nur wenigen Spieltagen aus dem Programm genommen. Mit Beginn des „Corona Lockdowns“ wird der Kultur Zwangspause verordnet. Als die Künstlerinnen und Künstler die traurige Mitteilung erhalten, liegen sie sich in den Armen. Tränen fließen.

Der kulturelle Schwebeszustand prägt den weiteren Verlauf des Jahres. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Variété neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Mit Showkonzepten wie „Splish Splash“, „UTOPIA“, „WHITE“ oder „WINGS“ wird der Neustart herbeigesehnt. Doch mit jedem neuen Showstart kollidieren zeitgleich neue Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung. Im Herbst reagiert das Friedrichsbau Variété mit neuem Hygienekonzept auf die Herausforderungen der Pandemie. Um die wichtige Nachwuchsförderung voranzutreiben, findet die Berliner Absolventenshow auch in diesem Jahr wie gewohnt statt. Im September und Oktober werden Gastspiele wie die beliebte Musical-Gala, Chanson-Konzerte und das Stuttgart Burlesque Festival gezeigt. Als krisensicheres Showkonzept wird "POP-UP! Die Stuttgart-Variété-Show" ins Leben gerufen. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown, die Kultur muss erneut eine Zwangspause einlegen. „TOLLhouse“ bleibt die einzige Variétéshow des Jahres.

## 2021

Das neue Jahr beginnt, wo das Letzte aufgehört hat: im Lockdown. Erst im Juli erwacht das Friedrichsbau Variété mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ und im August mit der Absolventenshow langsam aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf.



Dann, im September ist es endlich soweit und der Vorhang für die erste Eigenproduktion in diesem Jahr wird geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen die Magie-begeisterten Zuschauer ins Variété. Das Stuttgarter Burlesque Festival findet wie geplant statt. Erste Gastspiele wie Musical Deluxe oder Christmas Delight werden endlich nachgeholt: nach der langen Spielpause eine Erleichterung für alle.

3G, 3G+, 2G, 2G+ - das Friedrichsbau Variété reagiert auf neue Corona-Verordnungen und setzt alles daran, den Spielbetrieb weiter aufrecht erhalten zu können. Zwischen all dem Regelchaos wird die Arbeit der letzten Monate belohnt: Am 19.11.2021 startet die Revue „NOIR - Nächte der 20er Jahre“, eine „fulminante Flucht ins frühe 20. Jahrhundert, die Leichtigkeit, Witz, Feierlaune und jede Menge hochkarätige internationale Artistik bietet.“ (Morawitzky, Stuttgarter Zeitung, 2021). NOIR ist ein Mutmacher und Muntermacher in solch schwierigen Zeiten.

## **2022**

Bei „PURE – artistisch, sinnlich, burlesque“ steht die natürliche Anziehungskraft zwischen Menschen im Mittelpunkt. Der Trailer zur Show wird auf YouTube zum Meistgeklickten des Variété-Kanals – mit weit über 200.000 Views – Tendenz steigend.

„UTOPIA“ ist eine besonders poetische Show, die auch zum Nachdenken einlädt: An einer Wand im Foyer verewigt sich das Publikum mit Stift und Papier und träumt vom persönlichen UTOPIA. „UTOPIA“ war eine der Shows, die das Variété bereits 2020 konzipiert hatte - und aufgrund der Corona-Pandemie wieder verschieben musste.

Die szenische Winter-Revue „Dream Factory“ lädt ein ins Hollywood der 40er Jahre. Unter dem Motto: „Variété meets Hollywood“ verwandelt sich die Bühne in ein Filmstudio. Akrobat Lui Nereus ist mit von der Partie. Er trat bereits im Eröffnungsjahr 1994 im Variété auf. 28 Jahre später steht er wieder auf der Variétébühne. Mit stolzen 73 Lebensjahren ist er der Liebling des Publikums.



## **ANSPRECHPARTNER**

**TIMO STEINHAUER**  
Geschäftsführer  
Tel: 0711/225 70-71  
t.steinbauer@friedrichsbau.de

**TABEA BÜRKLE**  
Assistenz der Geschäftsführung  
Gala und Eventmanagement  
Tel: 0711/225 70-31  
t.buerkle@friedrichsbau.de

**RALPH SUN**  
Künstlerischer Leiter und Regisseur  
Tel: 0711/225 70-14  
r.sun@friedrichsbau.de

**TORSTEN SCHULZ**  
Technischer Leiter und Lichtdesign  
Tel: 0711/225 70-15  
t.schulz@friedrichsbau.de

**SASCHA SWIENTY**  
Personal, Allgemeine Verwaltung  
Tel: 0711/225 70-77  
s.swienty@friedrichsbau.de

**MARTIN ZELL**  
Pressesprecher  
Tel: 0711/225 70-16  
m.zell@friedrichsbau.de

**SABRINA SCHMIDT-OEHM**  
Buchhaltung  
Tel: 0711/225 70-13  
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de

**MARIO VAN DER LINDEN**  
Vertrieb & Marketing  
Tel: 0711/225 70-30  
m.vanderlinden@friedrichsbau.de